

## ▼ Justiz- und Sicherheitsdepartement

### Verwarnung

Im Administrativverfahren der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Basel-Stadt ergeht mit Datum vom 8. Februar 2018 folgende Verfügung:

!/:

1. In Anwendung von Art. 16 Abs. 2 und Art. 16a Abs. 1 und 3 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr (SVG) werden Sie wegen

einer leichten Widerhandlung gegen die Strassenverkehrsvorschriften **verwarnt**.

2. Die Verfahrenskosten belaufen sich auf CHF 220.00 (§ 23 A Ziff. 5 lit. a der Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011).

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Spiegelgasse 6–12, 4001 Basel, rekuriert werden: Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Publikation der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden; innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt

an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Ein allfälliger Rekurs hat keine aufschiebende Wirkung.

Vorname, Name, Geburtsdatum

**Alexander, Logsdail**, 7. November 1985

Basel, 23. Juni 2018  
Kantonspolizei  
Administrativmassnahmen

## ▼ Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

### Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Nachtrags 4 vom 21. Dezember 2017 zum Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt, abgeschlossen am 24. Juni 2009

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragsschliessenden Verbände, nämlich der Gipsermeisterverband Basel-Stadt und die Gewerkschaft Unia, haben beim Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt um Allgemeinverbindlicherklärung nachfolgender Bestimmungen des Nachtrags 4 zum Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt 2010–2013, abgeschlossen am 24. Juni 2009 (Regierungsratsbeschlüsse vom 10. November 2009, vom 20. Dezember 2011, vom 23. April 2013, vom 10. September 2013, vom 17. Juni 2014, 24. November 2015 und vom 4. Juli 2017, publiziert im Kantonsblatt Nr. 96 vom 19. Dezember 2009, Nr. 6 vom 21. Januar 2012, Nr. 47 vom 22. Juni 2013, Nr. 80 vom 19. Oktober 2013, Nr. 60 vom 16. August 2014, Nr. 90 vom 28. November 2015 und Nr. 62 vom 16. August 2017), ersucht:

### Nachtrag 4 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt 2010–2013

#### 1. Anhebung der Mindestlöhne

Der Mindestlohn für gelernte Berufsarbeiter ab 3 Jahren Berufserfahrung wird um CHF 50.00 angehoben.

#### 2. Es gelten folgende Mindestlöhne

	pro Stunde	pro Monat
a) Vorarbeiter	CHF 31.90	CHF 5'728.50
b) Gelernte Berufsarbeiter ab 3 Jahren Berufserfahrung	CHF 29.40	CHF 5'278.50
c) Lehrabgänger im 3. Jahr	CHF 27.45	CHF 4'924.50
d) Lehrabgänger im 2. Jahr	CHF 26.30	CHF 4'723.50
e) Lehrabgänger im 1. Jahr	CHF 24.65	CHF 4'422.00
f) Berufsarbeiter	CHF 26.30	CHF 4'723.50
g) Gipser mit Attest im 3. Jahr	CHF 24.65	CHF 4'422.00
h) Gipser mit Attest im 2. Jahr	CHF 24.10	CHF 4'321.50
i) Gipser mit Attest im 1. Jahr	CHF 23.60	CHF 4'238.30
j) Hilfsarbeiter	CHF 23.60	CHF 4'238.30
k) Lehrling im 1. Lehrjahr	CHF 3.60	CHF 650.00
l) Lehrling im 2. Lehrjahr	CHF 4.60	CHF 830.00
m) Lehrling im 3. Lehrjahr	CHF 7.25	CHF 1'300.00
n) Attestlehrling im 1. Lehrjahr	CHF 3.60	CHF 650.00
o) Attestlehrling im 2. Lehrjahr	CHF 4.60	CHF 830.00

(...)

#### Geltungsbereich:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das Gipsergewerbe auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt.
2. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für alle im räumlichen Geltungsbereich erfassten Betriebe und Betriebsteile, die Gipserarbeiten ausführen oder ausführen lassen und zum Berufsbild des Gipsers gehören. Als Gipserarbeiten gelten: Wand-, Decken- und Bodenkonstruktionen, Verkleidungen, Isolationen aller Art, Innen- und Aussenputze und Stukkaturen, Sanieren von Bauten und Schützen, von Bauteilen sowie von Werkstücken gegen physikalische und chemische Einflüsse und gegen gefährliche Werkstoffe.
3. Mit Ausnahme des kaufmännischen Personals, der Chauffeure/Magazine und der Berufsangehörigen in höherer leitender Stellung gilt die Allgemeinverbindlicherklärung für sämtliche in den oben genannten Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer, einschliesslich der Gruppenführer, Vorarbeiter, Lehrlinge und Attestlehrlinge.
4. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des GAV über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne<sup>1)</sup> sowie Artikel 1 und 2 der dazugehörigen Verordnung<sup>2)</sup> gelten auch für Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz, aber ausserhalb des Kantons Basel-Stadt, sowie ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sofern sie im Kanton Basel-Stadt Arbeiten ausführen.
5. Geltungsdauer  
Dieser Beschluss tritt nach der Genehmigung durch den Bund und der anschliessenden Veröffentlichung im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt am (1. ...) in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2018.

**Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Basel-Stadt (AWA), Abteilung Arbeitsbeziehungen, Utengasse 36, 4005 Basel, begründet und innert 30 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an in fünf Exemplaren einzureichen.**

Basel, 18. Juni 2018  
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

<sup>1)</sup> SR 823.20

<sup>2)</sup> EntsV, SR 823.201